

WALDSTRASSEN *Journal*

NR. 17 • Oktober 2003

Inhalt

Unser Gedicht (*Pretending*)

Begabtenförderung

Internationale Kontakte

Sport

Theater

Termine

Pretending to live

Is hiding from the truth

Pretending to love

Is a crime no one will ever bear

Pretending to be happy

Does not always keep away
your sorrows –

So why are we pretending?

Malindy Hetfeld



Lincoln (GB)

Schijndel (NL)

Hattingen (D)

Brügge (B)

Italien

Sutton
Coldfield (GB)

Siemianowice (Pl)

Buzançais (F)

Impressum

HERAUSGEBER: Schulleitung des Gymnasiums Waldstraße

VERANTWORTLICHE REDAKTEURE: StR K. Sturm, StR' G. Wulfers

Wir bedanken uns bei den KollegInnen und SchülerInnen, die uns mit Informationen versorgt haben, ohne die ein solches Journal nicht erscheinen könnte.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Ansicht des betreffenden Autors dar.

Begabtenförderung

Begabtenförderung im Drehtürmodell

Drehtürmodelle zählen zu den sogenannten *Enrichment-Maßnahmen*, welche das Lernangebot für den einzelnen Schüler individuell erweitern. Zielgruppe sind hierbei nicht nur die getesteten, hochbegabten Schülerinnen und Schüler, sondern ebenfalls besonders Motivierte und Interessierte.

Um besonders begabten und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern die Chance zu geben, „mehr“ und „Anderes“ auf „andere Weise“ zu lernen, bietet ihnen die Drehtür-Konzeption die Möglichkeit, den Klassenunterricht stundenweise zu verlassen. Der versäumte Unterrichtsstoff wird eigenständig nachgeholt. Diese Art der Begabungsförderung bietet sich dann an, wenn das individuelle Überspringen einer Jahrgangsstufe nicht in Frage kommt oder nicht gewünscht wird.

Drehtürmodell I: Erweiterungsprojekt

Für Schülerinnen und Schüler der Stufen 6 bis 9
(in Vorbereitung, voraussichtlich ab 2. Halbjahr 2004)

Drehtürmodell II: Parallelsprachen-Programm ab Stufe 7 (seit September 2003)

Besonders sprachbegabten Schülerinnen und Schüler der Stufe 7 wird die Möglichkeit angeboten, die 2. und 3. Fremdsprache mit halber Stundenzahl parallel zu erlernen. In diesem Schuljahr nehmen 4 Schülerinnen und Schüler der Stufe 7 am Parallelsprachen-Programm teil.

Drehtürmodell III: SchülerUni Bochum (seit Sommersemester 2003)



Oberstufenschüler und -schülerinnen wählen aus einem eigens für Schulen zusammen gestellten Vorlesungsverzeichnis nach persönlicher Neigung sowie Eignung Veranstaltungen aus, die während und außerhalb der Unterrichtszeit besucht werden. Erworbene Leistungsnachweise können für ein späteres Studium in NRW genutzt werden und verkürzen das Grundstudium.

Im kommenden Wintersemester hören Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 und 12 Vorlesungen in den Fakultäten Bauingenieurwesen, Physik, Vergleichende Literaturwissenschaft, Anglistik und Sportwissenschaft.

Persönliche Beratung in Fragen der Begabungsförderung nach telefonischer Voranmeldung bei Frau Richert.

Nähere Informationen finden Sie auf der Schulhomepage:

<http://www.gy-waldstrasse.de/www/schule/schulentwicklung/begabtenfoerderung>

U. Richert

Kontakte

7 Joys-Projekt

Das nächste Treffen in diesem Rahmen findet vom 27.3. - 3.4.04 in Schijndel in den Niederlanden statt. Außer den holländischen und den Hattinger Schülern werden Gruppen aus England, Belgien und als besonderem Gast Italien dabei sein. Pro Land nehmen 12 - 20 Schüler teil, die bei uns traditionell aus der Stufe 12 (u. U. auch 11) kommen. Auf dem Programm stehen acht Workshops zu dem Oberthema „Wasser“.

Dow Jones and his Original Wal(l)d Street Jazz Gang meet Bishop Vesey's Grammar School Band

Es ist uns gelungen, mit der *Bishop Vesey's Grammar School* in Sutton Coldfield (bei Birmingham) einen weiteren englischen Musikpartner zu gewinnen, mit dem wir in diesem Sommer ein erstes Mal zusammen gekommen sind. Mit einer Gruppe von Musikern und Musikerinnen führen wir am Samstag, dem 28. Juni, nach England, wo wir überaus gastfreundlich empfangen wurden. Nach intensiver gemeinsamer Probenarbeit gab es am Mittwoch, dem 2. Juli, ein gelungenes erstes Konzert unserer beiden Bands - natürlich zusammen, nicht jede für sich - in Sutton Coldfield. Am nächsten Tag ging es gemeinsam mit den Engländern zurück nach Hattingen, wo wir am Samstag beim Altstadtfest auf dem Kirchplatz auftraten.

Diese neue Zusammenarbeit bedeutet nicht etwa das Ende der erfolgreichen langjährigen Kooperation mit der Lincoln Christ's Hospital School. Auch hier gibt es Neues: Der Musikaustausch findet dieses Mal in der Woche vom Samstag, dem 8. 11. bis Samstag, dem 15. 11. in Lincoln statt. Der Gegenbesuch in Hattingen ist für die zweite Februarwoche geplant.

Deutsch-polnischer Schüleraustausch

Name und Adresse unserer Partnerschule:

II. Liceum Ogólnokształcące
im. J. Matejki
ul. Lesna 1
41-100 Siemianowice

Mit dieser Schule, an der u.a. auch Deutsch und Englisch unterrichtet wird, führen wir seit 1990 vom DPJW (Deutsch-Polnisches Jugendwerk) geförderte Schüleraustauschmaßnahmen durch.

Teilnehmerkreis:

10 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 +12

Zeitraum des Austausches (Besuch und Gegenbesuch):

Frühjahr + Sommer 2004

Unterbringung und Verpflegung erfolgt in den jeweiligen Gastfamilien.

Kontakte (Forts.)

Kosten:

- a) anlässlich unseres Aufenthalts in Siemianowice:
 - Fahrtkosten (Bustransfer): ca. € 85
 - Gastgeschenke für die aufnehmende Familie
 - persönliches Taschengeld
- b) beim Gegenbesuch der polnischen Gruppe:
 - Unterbringung und Verpflegung in der eigenen Familie
 - Programmkosten für Tagesfahrten, Exkursionen und Eintrittsgelder

Kontaktperson:

StR J. Rinke

Neuer Kontakt mit Frankreich

Auf Schülerwunsch hat die Französischgruppe 8a-cF/Brü einen E-Mail/Briefkontakt mit dem Collège Les Sablons in Buzançais aufgenommen.

Buzançais ist eine Kleinstadt im Dreieck Tours, Poitiers und Chateauroux. Initiiert wurde der Kontakt durch Herrn Brünnig und seine Kollegin Mme Chandelon. 20 französische SchülerInnen im Alter von 12 - 14 Jahren wollen diesen Kontakt regelmäßig pflegen und mit ihren deutschen Partnern über verschiedene Themen und Projekte korrespondieren. Sie und wir hoffen auf eine erfolgreiche und interessante Zusammenarbeit.

(Weitere Bilder und die Namen der Teilnehmer finden sich auf der Homepage der Schule.)



Kennenlertage für die neuen Fünftklässler

Erstmalig an unserer Schule hatten die jetzigen Fünferklassen im vergangenen Juli Gelegenheit, ihre neuen Klassenlehrer bereits vor den Sommerferien kennen zu lernen. Von dieser Möglichkeit wurde trotz gelegentlicher Terminprobleme seitens der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern reichlich Gebrauch gemacht. So war das Schülercafé an insgesamt vier Nachmittagen bis auf den letzten Platz gefüllt. Die neuen „Waldsträßler“ konnten dabei ihre zukünftigen Lehrer nicht nur mit Fragen über das Gymnasium „löchern“. Zudem war ein „Probesitzen“ im Klassenraum mit letzten Wünschen für die Farbgestaltung im Rahmen der Projekttag des vergangenen Schuljahres angesagt. Da seitens der Eltern durch reichliche Spenden auch für das leibliche Wohl gesorgt war, kann man dieses neue Konzept als gelungen ansehen und für die Zukunft weiter empfehlen.

Sport

Waldstraße spielt 2:2 gegen Flandern-Meister!

Die Fußballschulmannschaft des Gymnasium Waldstraße der Jahrgänge 1989 und 1990 nahm vom 25. bis zum 28. Mai 2003 am ersten Euro-Cup im belgischen Brügge teil. Insgesamt wurden drei Spiele bestritten. Leider hatte die Mannschaft aus dem englischen Lincoln kurzfristig abgesagt, so dass eine zweite belgische Mannschaft das Turnier komplettieren musste. Sieger wurde die Mannschaft der Niederlande, die im Eröffnungsspiel durch einen 3:1 Erfolg gegen die Schüler der Waldstraße den Grundstein für den späteren Turniersieg legten.



Hinten v. l.: L. Schmoll, N. Hahn, S. Ahrens, M. Rothe, S. Kustu, J. Rüttgers, F. Feldmann

Vorne v. l.: N. Lümmer, D. Pohl, L. Angerstein, St. Kolb, J. Stumpe, M. Kraushaar, F. Lümmer, H. Schmischke

Die deutschen Nachwuchskicker ließen sich aber durch diese unglückliche Niederlage nicht verunsichern und erzwangen in den nächsten beiden Partien jeweils ein Remis. In der Endabrechnung bedeutete das den dritten Platz. Den größten Erfolg stellte dabei sicherlich das Unentschieden gegen die belgische Schulmannschaft aus Brügge dar, welche schon seit zwei Jahren zusammen spielt und im normalen belgischen Ligabetrieb bereits Meister der Provinz Flandern geworden ist.

Hervorzuheben aus einer homogenen Mannschaft sind Lauritz Angerstein (Klasse 7), der als Abwehrspieler in allen drei Spielen die gegnerischen Stürmer nicht zur Entfaltung kommen ließ, und Fabian Lümmer (Klasse 5),

welcher als jüngster Spieler des Turniers gleich zwei Tore erzielen konnte. Insgesamt war das Trainergespann Gasser/Schmoll mit der Leistung ihrer Schützlinge mehr als zufrieden.

Im nächsten Jahr wird der 2. EuroCup in den Niederlanden stattfinden, bevor dann im Jahr 2005 das Gymnasium Waldstraße Ausrichter sein wird.

1. Leichtathletik-Wettkampf für die Stufe 9

Am 4. Juli 2003 fand der 1. Leichtathletik Wettkampf für die Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 statt. Das Leichtathletik-Sportfest löst die Bundesjugendspiele in der bisherigen Form ab. Diese erschienen in der traditionellen Form nicht mehr zeitgemäß und waren vom Organisationsaufwand her nicht mehr zu rechtfertigen.

In den nächsten Schuljahren ist geplant, neben der Leichtathletik auch für andere Klassenstufen Sportfeste fest zu installieren. So ist es denkbar, in der St. 7 einen Schwimmwettkampf durchzuführen und in der Orientierungsstufe (Klasse 5 und 6) Spielfeste anzubieten.

Die Leichtathletik-Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. Beim Hochsprung siegten Kerstin Wohlgemuth und Björn Stempel. Beim Weitsprung hatten Ilka Kendziorra und Sebastian Swajca (mit 5,30 m!) die Nase vorn. Sebastian Swajca gewann auch den Sprintlauf. Bei den Damen entschied Annika Reichelt die Sprintkonkurrenz für sich. In der Mittelstrecke siegten Mirkan Aydin bei den Jungen und erneut Annika Reichelt. Im Schlagballwettkampf schaffte Bastian Schmale unglaubliche 73 m! Bei den Mädchen siegte Ilka Kendziorra. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern an den Uhren, Maßbändern oder in der Sandgrube.



Theater

Blood Brothers ...

... ist der Titel eines Schauspiels in englischer Sprache, das die 9a am Ende des letzten Schuljahres einstudierte. Die Bilder zeigen Szenen daraus.



Janina



Sebastian + Jannis

(Viel schöner, nämlich in Farbe und größer, stehen sie auf der Schul-Homepage.)

2002/2003 - Die Theater AG zieht Bilanz

Im letzten Schuljahr brachte unsere AG zwei Stücke zur Aufführung, die jeweils zweimal dargeboten und sehr gut besucht wurden:

- > *Der Besuch der alten Dame* von Friedrich Dürrenmatt
- > *Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen* nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm

Mit der Präsentation des Märchens wollte die Theater AG unter dem Motto „Große spielen für Kleine“ ganz gezielt die jüngeren Schülerinnen und Schüler für das Theater begeistern, sei es auf oder vor der Bühne. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: So gehörten z.B. zum Publikum auch die ganz Kleinen, nämlich Schülerinnen und Schüler der eingeladenen Grundschulen.

Für das laufende Schuljahr stehen die Termine der geplanten Aufführungen noch nicht endgültig fest. Sie werden per Plakat, Presse und Homepage bekannt gegeben.

Wir freuen uns auch weiterhin, wenn Sie/ihr unsere Veranstaltungen so zahlreich wie bisher besuchen/besucht.

Ch. Maroschek/P. Neusen

Termine

Ferien

Herbst 20. - 31. 10. 03
Weihnachten 22. 12. 03 - 6. 1. 04
Ostern 5. 4. - 16. 4. 04

Bewegliche Ferientage

23. Februar, 21. Mai, 1. Juni, 11. Juni

Fahrten

30. 1. - 7. 2. Skifahrt Stufe 8
5. - 9. 7. Fahrten Stufe 10
14. - 16. 7. Fahrten Stufe 6

Internationale Begegnungen

Februar '04 Fahrt nach Visé (Belgien)
27. 3. - 3. 4. 04 7Joys-Projekt in Schijndel (NL)

Sonstiges

17.-28. 11. Berufspraktikum Stufe 11
20. 11. Elternsprechtag
(9-12 und 16-19 Uhr)
29. 11. Weihnachtskonzert in
Blankenstein (18.30 Uhr)
7. 12. Hungermarsch der Aktion
100 000
9. 12. Weihnachtskonzert in
St. Georg
24. 1. Tag der offenen Tür
(Samstag!)
12. 2. Zeugnisausgabe (3. Stunde)
13. 2. unterrichtsfrei